

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 02. April 2026

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 13/2026



Vorankündigung. Infolge OA (Ortsabwesenheit) erscheint in der KW 14 kein **Wochenbericht**. Das Nachrichtenbüro ist in dieser Zeit mobil. Während der OA werden Mails nur sporadisch gelesen. Danke für Ihr Verständnis. Nächster Wochenbericht voraussichtlich in der KW 15. **«Do svidaniya»!**

Man stelle sich vor, die Russen würden Minderjährige als Soldaten rekrutieren! Geschrei in ganz Europa! Aber bei der Bundeswehr (Bw) herrscht darüber eisernes Schweigen (mit dem eisernen Kreuz in Aussicht...)

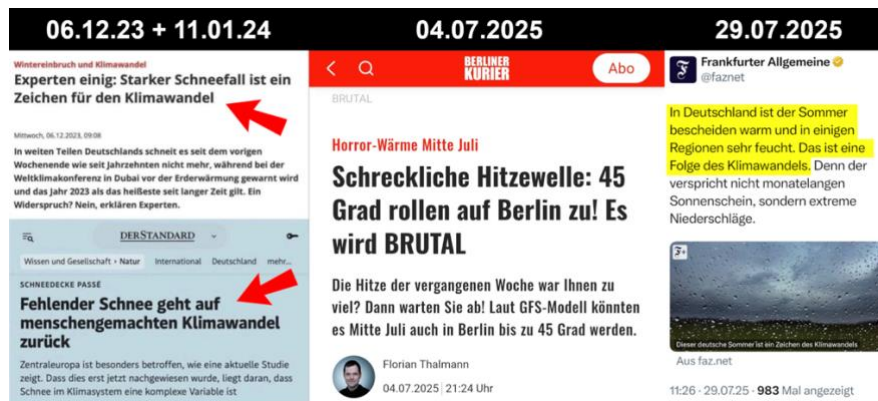
Es war schon seit Jahren Gegenstand internationaler Kritik, dass sich die Bw in ihrer Werbung massiv an Minderjährige richtete und auch 17-Jährige zu Soldaten machte, obwohl das nach der von Deutschland unterzeichneten UN-Kinderrechtskonvention untersagt ist. Das sei schliesslich kein Wehrdienst, wurde darauf vom Verteidigungsministerium erwidert. Die Zahl der Minderjährigen bei der Bw weiter ist weiter gestiegen. **3.131 Rekruten waren 2025 noch nicht volljährig**, als sie ihren Dienst antraten, was bedeutet, dass ein Erziehungsberechtigter den Vertrag unterschreiben musste. **Das sind 12,5% aller neuen Soldaten, also jeder achte.** Das heisst also, dass die Rekrutierten des Jahrganges 2025 einen **Bestand von ca. 25 000 Mann** aufweisen. 2024 waren es noch 2.203. **638 dieser Minderjährigen haben die Bw** aber wieder vorzeitig verlassen; es war zu anstrengend für die Bubi's, Weicheier und Chrummsaicher und zeigt, wie prekär die Personalsituation ist. Es dürfte auf der Hand liegen, dass die Minderjährigen mehrheitlich ohne Berufsabschluss daherkommen und einzig durch die Gage «motiviert» sind. Und jetzt Festhalten am Gewehrkolben: fast 1/3 dieser Rekrutierten haut wieder ab! Jetzt wollen uns die **Bw-Presskommandos** beibringen, dass demnächst «eine Panzerbrigade» aufgestellt wird. Mit den **laufenden Abgängen** dauert es also ca. 10 Jahre bis der geplante «Vollbestand» von ca. 180 000 Mann erreicht ist. **Sofern nicht der Russe vorher an den Kasernen vorbeifährt... Alles Gaga, alles Luftschlösser.**

D. Draussen Fahnen, drinnen Lumpen! Der Wiedereinstieg des dt. ex-Justizministers **Marco Buschmann (FDP)** bei **White & Case** erschüttert derzeit viele **Impfpfaffer**, weil die Kanzlei bis 2025 BioN Tech in Verfahren gegen Impfgeschädigte vertreten hatte und ihre Honorare dabei mutmaßlich aus staatlichen Mitteln finanziert wurden. Das ist politisch wie moralisch taktlos; gegen dekadente und charakterlose nützen auch Gesetze nichts. Insbesondere beim ex-Justiz Chef-Dransalierer. Er arbeitet seit dem 1. Februar als Rechtsanwalt bei der internationalen Wirtschaftskanzlei White & Case in Berlin. Dort wird er als sogenannter Counsel im Bereich Unternehmensübernahmen und -fusionen (Mergers & Acquisitions) tätig sein. Er war schon 2007-2009 bei White & Case tätig. Man kennt sich...

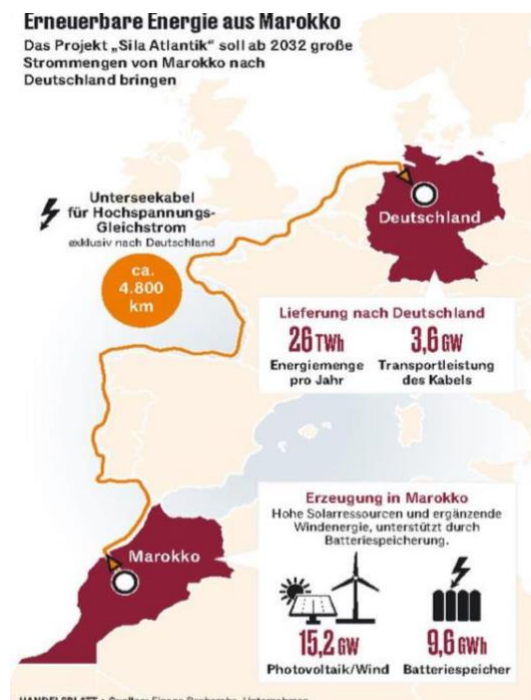
CH. Wo ist der Klimawandel? Was haben wir wieder für Hysterie, Panik, Märchenstunden und «Wunschkonzert» im letzten Jahr erlebt! Die grünen Endzeitpupser wollen uns gar den Bier- und Weinkonsum ausreden, da dies für den Methananstieg auf der Welt mitverantwortlich sei. Wir behaupten, dass es zu viele grüne Graswurzel-Pupser gibt, die dafür verantwortlich sind. Noch vor wenigen Jahren berichteten die Meteorologen von kommenden Hitzewellen und Winter ohne Schnee. **Und was haben wir im Januar und Februar erlebt?** Winter, Schnee, Eisglätte, Temperaturen weit unter dem Durchschnitt.

Der Februar 2025 stellte sogar Kälterekorde auf, und auch der heurige Februar scheint kühler zu werden als die letzten Jahre. Dass es echt kalt war, bemerkten auch die Mieter anhand der Heizkostenabrechnung. Aber die Sandalen-Heinis halten an ihrer kleinkarierten und

ideologischen Weltanschauung fest, dass es sich um den «Klimawandel» handelt und nicht um Wetterschwankungen! Die Schwankungen von wenigen Zehntelgraden haben nichts mit «Klimawandel» zu tun. Den grössten Temperaturanstieg war damals zu verzeichnen, als die Temperaturmessungen von analog auf digital wechselten... Gedanken sind frei! Aber kollektive Hysterie mit Grünschnorren ist (noch) im Trend, bei den Ahnungs- und Vorstellungslosen. Und was ist von all diesen Lügen-Vorhersagen eingetroffen? **NICHTS!**



CH. Herr Pfister! Es ist noch Kohle da. Und zwar zu viel! Die Theologische Fakultät der Universität Luzern und die Höhere Kaderaus- und Ausbildung der Armee (HKA) initiieren das Certificate of Advanced Studies (CAS) in **Aufsuchender Seelsorge mit Schwerpunkt Armee-seelsorge**. Dieses Weiterbildungsprogramm ist Bestandteil des **Technischen Lehrgangs Armee-seelsorge**. Also weniger für die bereits ausgebildeten und eingeteilten 170 Feldgeistlichen der Armee. Soweit das amtliche Bulletin. Soweit so geistig-geistlich. Was das genau bedeutet, ist einem «Laienprediger» nicht ganz klar. Aber die Dimensionen sind überschaubar. Wir reden von ca. 5 Mann bzw. Armee-seelsorgern pro Jahr und Lehrgang. Doch, wir bewegen uns wieder einmal auf einem Nebenarbeitsplatz.

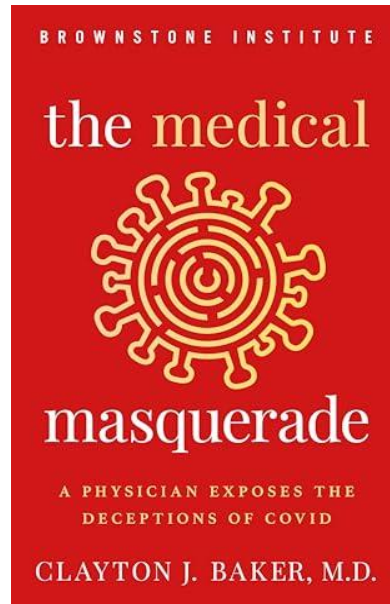


Die Deutsche Grün-Regierung ist wirklich durchgeknallt. Für dieses Geld könnte man ca. 30 KKW bauen und hätte eine sichere Stromversorgung. Primärkabelänge ca. 4800km zuzüglich das Verteilernetz.

Die Hirnlosen glauben doch tatsächlich, dass die Atlas-Brüder verlässlich Strom aus Solar- und Windkraftwerken liefern. Bei Saharasturm funktioniert beides nicht!

Es besteht immerhin noch etwas Hoffnung, dass diese Kollaps-Regierung vor Projektbeginn aus den Schuhen gehoben wird und von der Bildfläche verschwindet. **Deutschland und die EU können derartige Träumereien schlicht nicht bezahlen!**

Das ist eine alarmierende Prognose.
Die Migration ist die
Schicksalsfrage Deutschlands.
in Europa (Prognose für 2050)



Lesen Sie ein Buch von Peter Eberhart
www.eberhart-peter.ch
keine Theorie, keine Verschwörung,
Tatsachen der letzten Jahre!

Völlig daneben!

Wir schützen Bahnpersonal
Wir müssen die Bahnhöfe schützen
Wir müssen Supermärkte schützen
Wir müssen Weihnachtsmärkte schützen
Wir müssen den Karneval schützen
Aber der Wirtschaftsverband will nichts wissen
von einer Begrenzung der Einwanderung
Vielleicht sollten wir einfach unsere Grenzen
schützen!



EU. Es war früher besser! Allen schöngestigten Sprüchen zum Trotz, die **Befehlsgebung am WEF durch die US-Delegation hat stattgefunden**. US-Präsident Donald Trump hat beim WEF das politische Kartenhaus der EU-Eliten zum Einsturz gebracht! Mit einer wuchtigen Rede rechnete Trump gnadenlos mit Klima-Hysterie, Migrationsversagen und wirtschaftlichem Niedergang ab! Trotzdem: die Marschrichtung ist klar: **sie heisst Unterordnung**.

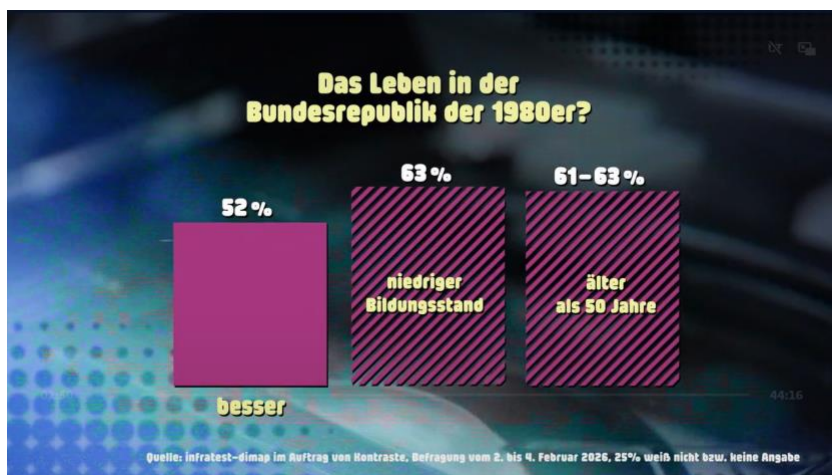
CH. Fest steht, wir sind eine Bananenrepublik. Fest steht, wer im nächsten Dezember eine Altersrente bekommt, erhält zum ersten Mal auch die 13. AHV-Rente. Eine Mehrheit von Volk und Kantonen hatten sich im Frühjahr 2024 für die «Dreizehnte» ausgesprochen. Wie hoch die zusätzliche Rente sein wird, kann die zuständige Stelle in Bern noch nicht sagen. Erst im Dezember(!) werde die genaue Berechnung möglich sein, da sich die Rente im Laufe des Jahres ändern könne, heisst es. Wie viel die Rentner von den Almosen effektiv behalten können, hängt zudem von den Steuern ab. Dazu ist schon heute abschätzbar, wie viel über Einkommens- und Mehrwertsteuer an den Staat zurückfließen wird. **Berechnen Sie ganz einfach Ihren Grenzsteuersatz, dann wissen Sie um wieviel Sie beschissen werden.** Der zuletzt diskutierte Vorschlag ist eine Erhöhung der MWSt, wobei der Normalsatz um 0,7 % auf 8,8 Prozent, der Sondersatz für die Hotellerie um 0,4 % auf 4,2 Prozent und der reduzierte Satz für Waren des täglichen Bedarfs um 0,2 auf 2,8 Prozent steigen sollen. In Bundesbern wimmelt es von «Finanzexperten»; sie sind unfähig, eine verständliche Berechnung und Aussage anzustellen. Höchstens die überrissenen Mandatshonorare garnieren.

CH. Der Asyl-Lügner Jans und seine Lügner-Bande hat bereits wieder Lügen verbreitet.

Gleich mit zwei Medienmitteilungen verbreiten am 20.2. die Jans-Beamten einen völlig falschen Eindruck. Sie tun so, als ob alles in die richtige Richtung läuft im Asyl- und Migrationsbereich: Die Zahl der Asylgesuche sei das zweite Jahr in Folge gesunken und die Netto-Zuwanderung «weiter rückläufig». Was eine glatte Lüge ist. Wie lange kann sich der Lügner noch halten? **Tatsächlich geht die masslose Zuwanderung weiter und das Asyl-Chaos hat sich im europäischen Vergleich sogar verschärft.**

Die Trickser-Beamten von Beat Jans sagen, die Nettozuwanderung sei «weiter rückläufig». Sie beziehen sich dabei auf das Jahr 2023. Damals kamen nach zwei Pandemie-Jahren besonders viele Migranten in die Schweiz (plus 98'851 Personen). Aufschlussreich ist nicht der Vergleich mit 2023, sondern der längerfristige Vergleich: Die durchschnittliche Netto-Zuwanderung zwischen 2010 und 2020 betrug rund 64'000 Personen. 2025 kamen über 75'000 Personen zusätzlich in die Schweiz.

Wer also behauptet, die Netto-Zuwanderung in die Schweiz sei «rückläufig», betreibt bewusste Irreführung der Bevölkerung. Rekordzuwanderung trotz hoher Arbeitslosigkeit. Wie viele Personen kommen neu in einem Jahr in die Schweiz und müssen integriert werden? Das waren letztes Jahr 165'386 Personen in die ständige ausländische Wohnbevölkerung – 99'252 Personen in die nichtständige ausländische Wohnbevölkerung und 38'678 Personen im Asylbereich. Total rund 300'000 Personen! Solche Zahlen sind nicht verkraftbar für ein kleines Land wie die Schweiz. So muss die Integration scheitern. Wer ist jetzt da der grösste Schwurbler?



Der neueste Gag im vergrüneten und verdummten Zürich.

Entsorgungen im Hagenholz (für Private) darf nur noch mit dem öV geschehen. Allenfalls mit dem Lastenrad. Nur teilweise nachhaltig, die Lastenrad-Piloten stossen auf der Anfahrt zu viel Methan aus.



D. Eine neue, kritische, unabhängige Tageszeitung ist am 20.2. erstmals erschienen! Die Ostdeutsche Allgemeine Zeitung ist ein echtes Bedürfnis und hat eine Startauflage von 43 000 Exemplaren. Dazu braucht es viel Mut. Schliesslich stehen gewisse Redaktoren schon seit einiger Zeit unter «Beobachtung». Man kann annehmen, dass die OAZ nicht «regierungstreue» Phrasen schreibt. Hierzulande wird in den linksdrehenden Blättern von NZZ, Tamedia und Wanner'schen Staatsmedien nicht berichtet.

D. Deutschland hat bei der „Energiewende“ über 700 Milliarden Euro versenkt. Eine begutachtende Studie von Jan Emblemavag von der Technisch-Naturwissenschaftlichen

Universität Norwegen zeigt auf, wie verrückt teuer die angebliche Energiewende in Deutschland ist. Die Studie geht von der einfachen Frage aus, „**was wäre, wenn Deutschland in den 20 Jahren von 2002-2022 sein Geld in die Kernenergie gesteckt hätte, statt in die „Energiewende“?** Hätte Deutschland Geld gespart und gleichzeitig die Emissionen gesenkt? Die errechneten **Gesamtausgaben werden mit 387 Mia. Euro angegeben**, die damit verbundenen **Subventionen mit 320 Mia. Euro**. Alternativ hätte Deutschland 2002 die bestehende Kernkraft beibehalten und sogar ausbauen können. Die Analyse dieser beiden Alternativen zeigt, dass Deutschland sein Klimagasziel hätte erreichen können, indem es die Emissionen bis 2022 zusätzlich zu den bereits erreichten Werten um 73% reduziert und gleichzeitig die Ausgaben im Vergleich zur Energiewende halbiert hätte! Deutschland hätte also insgesamt eine Energiepolitik betreiben sollen, die auf der Beibehaltung und dem Ausbau der Kernenergie basiert! **Einfacher: Deutschland hat also bei der herbeigelogenen „Energiewende“ gut 700 Mia. Euro versenkt.** www.tandfonline.com/doi/full

Die THAAD- und Patriot-PAC3-Raketen der US-Luftverteidigung sind kaputt oder werden es bald sein

Von Larry C. Johnson. Der Krieg zwischen dem Iran und der US-israelischen Koalition dauert nun schon drei Wochen an, und ein Ende ist nicht absehbar. Israel verfügt zwar über eine deutlich überlegene Luftwaffe, kann es aber nicht mit Irans Raketenstreitmacht aufnehmen. Es handelt sich um einen Abnutzungskrieg, und egal wie oft Donald Trump behauptet, der Iran sei vernichtet und die USA hätten gesiegt, der Iran wird Israel weiterhin täglich mit mindestens drei Wellen schwerer Raketenangriffe bombardieren, bis eine Verhandlungslösung erreicht ist.

Ich möchte Ihnen ein vereinfachtes Modell vorstellen, das das Kräfteverhältnis zugunsten Irans verdeutlicht. Nehmen wir an, Israel und Iran würden sich täglich mit je 50 Bomben/Raketen à 2.000 Pfund beschießen. Theoretisch würden Irans Bomben in weniger als drei Jahren das gesamte israelische Staatsgebiet bedecken, während **Israels Bomben über zwei Jahrhunderte bräuchten**, um dasselbe mit Iran zu erreichen. Dies verdeutlicht die Asymmetrie: Israels geringere Größe macht es deutlich anfälliger für anhaltende Luftangriffe. Hier die **Berechnung für eine Flächenbombardierung** durch beide Seiten:

Für Israel (bombardiert vom Iran) : $8.019 \text{ Quadratmeilen} \div 8,1 \text{ Quadratmeilen/Tag} \approx 990 \text{ Tage}$ (etwa 2,7 Jahre).

Für den Iran (der von Israel bombardiert wurde) : $636.372 \text{ Quadratmeilen} \div 8,1 \text{ Quadratmeilen/Tag} \approx 78.600 \text{ Tage}$ (etwa 215 Jahre).

Niemand ausser den Iranern weiß, wie viele ballistische Raketen und Marschflugkörper das Land besitzt. Doch angesichts von Videos riesiger unterirdischer *Raketenanlagen* gehe ich davon aus, dass das Land mindestens sechs Monate lang täglich mehrere Raketenstarts durchführen kann. Israels Luftverteidigungssysteme sind stark geschwächt... **Tatsächlich könnten die THAAD- und Patriot-Systeme bereits weitgehend funktionsunfähig sein.**

Betrachten wir die tatsächliche Anzahl der THAAD-Systeme. Lockheed Martin erhielt im Januar 2007 seinen ersten Produktionsauftrag für die ersten Raketen, Startrampen und Komponenten. Bis Januar 2025 lieferte Lockheed Martin über 900 THAAD-Abfangraketen (die Auslieferung der 900. Rakete wurde angekündigt). Das entspricht einer durchschnittlichen **Jahresproduktion von 50 Raketen** über diesen Zeitraum von 18 Jahren. Die Standardpraxis zur Abwehr einer anfliegenden ballistischen Rakete ist der Abschuss von zwei THAAD-Systemen. Wenn die USA Israel alle ihre THAAD-Systeme überlassen, bedeutet das, dass **Israel nach 450 iranischen Raketenabschüssen keine THAAD-Raketen mehr zur Verfügung** stehen werden. Seit Kriegsbeginn am 28. Februar feuert der Iran durchschnittlich 40 Raketen pro Tag auf Israel ab. Das bedeutet, dass der Iran bereits 640 ballistische Raketen auf Israel abgefeuert hat. Ich gehe davon aus, dass angesichts dieser Zahlen keine THAAD-Raketen mehr verfügbar sind. **Der Vorrat ist entweder erschöpft oder fast erschöpft. Das ist einfache Mathematik.**

Israel und die USA haben dasselbe Problem mit den Patriot-Raketen. Wie ich bereits in einem früheren Artikel erläutert habe, hatten die USA bis zum 1. Januar 2026 insgesamt 4.620 PAC3-Raketen produziert. Ungefähr 1.000 davon wurden bereits in der Ukraine eingesetzt,

wodurch die verbleibende Anzahl auf 3.620 sinkt. Das US-Pazifikkommando (USINDOPACOM) verfügt über mindestens 1.296 und möglicherweise bis zu 1.728 PAC3-Raketen. Nehmen wir die niedrigere Zahl an. Ach ja, ich hatte das **USEUCOM** vergessen... **Es verfügt über ein Patriot-Raketenbataillon**, was eine Mindestanzahl von 432 PAC3-Raketen bedeutet (ich bin von 6 Batterien mit je 72 Raketen ausgegangen). Demnach verbleiben dem **USCENTCOM nur noch 1.892 PAC3-Raketen**. Ich weiss nicht, wie viele Waffen des US CENTCOM an Israel geliefert wurden, aber laut öffentlich zugänglichen Quellen wurden mehrere Patriot-Batterien nach Saudi-Arabien, Katar, Bahrain und Kuwait geschickt. Geht man davon aus, dass jede Batterie mit 72 PAC3-Raketen ausgestattet war und dass jeweils nur eine Batterie in jedem dieser vier Länder stationiert wurde, verbleiben insgesamt **1.584 Patriot-Raketen für Israel**. Und die übrigen Besteller? Bzw. Bittsteller? Gehen bis auf weiteres leer aus.

Dies ist das beste Szenario, was bedeutet, dass **Israel maximal 792 iranische ballistische Raketen und Marschflugkörper abfangen kann**. Sollte Israels Vorrat noch nicht erschöpft sein, wird er es bald sein. [Semafor](#), eine US-amerikanische Nachrichtenwebsite, berichtete, Israel habe die USA diese Woche darüber informiert, dass die Anzahl der Abfangraketen angesichts des andauernden Konflikts mit dem Iran kritisch niedrig sei und Israel bereits mit einem Mangel an Abfangraketen in den aktuellen Krieg eingetreten sei, die im Konflikt mit dem Iran im vergangenen Sommer abgefeuert worden waren. Obwohl US-amerikanische und israelische Offizielle dies bestreiten, bestätigen die oben genannten Zahlen meiner Meinung nach den Bericht von [Semafor](#). **QUELLE: US AIR DEFENSE THAAD AND PATRIOT PAC3 MISSILES ARE KAPUT OR SOON WILL BE**

Nachtrag: Entgegen allen Beteuerungen der Propaganda-Sender: «nicht wollen» ist nur eine faule Ausrede. Tatsache ist: da ist nichts mehr vorhanden – keine Schiffe, keine Munition, keine Soldaten. **Da ist schlicht nichts mehr verfügbar - für die Strasse von Hormuz!**

USA. Ergänzung zum bewaffneten Raubüberfall in Venezuela. (von Manlio Dinucci)

Am 3. Januar verkündete Präsident Trump von seiner Residenz in Mar-a-Lago: "Auf meine Anweisung hin haben die US-Streitkräfte eine außergewöhnliche militärische Operation in der Hauptstadt Venezuelas durchgeführt, um den gesetzlosen Diktator Nicolas Maduro vor Gericht zu bringen. Nicolas Maduro und seine ebenfalls festgenommene Ehefrau, werden aufgrund einer Anklage des US-Justizministeriums aus dem Jahr 2020 wegen mehrerer Bundesdelikte, darunter Drogenterrorismus und Drogenhandel, strafrechtlich verfahren werden." Das eigentliche Ziel dieser großen, militärischen Operation – durchgeführt mit 150 Flugzeugen und Hubschraubern, Kriegsschiffen und Spezialeinheiten – ist, venezolanisches Erdöl zu beschlagnahmen: Venezuela verfügt über die größten Ölreserven der Welt.

Nachdem die US-Truppen den venezolanischen Präsidenten Nicolas Maduro entführt hatten, warnte Außenminister Marco Rubio, dass die große US-Truppe, die in der Karibik stationiert ist – bestehend aus 15000 Soldaten, Flugzeugen und Kriegsschiffen – eine Warnung an die venezolanischen Behörden sei, sich den USA gegenüber am besten zu verhalten, um keine "zweite Angriffswelle" zu riskieren. Gleichzeitig wird diese Kraft eingesetzt, um auf Venezuela eine "Quarantäne" zu verhängen, um das Ein- und Ausfahren von Öltankern zu verhindern. Das schwerwiegendste Ereignis für seine internationalen Auswirkungen war die "Entführung" eines russisch beflaggten Öltankers, der von einem russischen U-Boot eskortiert wurde. Das Pentagon erklärte, es habe das Schiff im Nordatlantik zwischen Schottland und Island "geentert" wegen "Verstoßes gegen US-Sanktionen". Das Schiff, das kein Öl transportierte, hatte zuvor versucht, Venezuela zu erreichen, um Rohöl zu laden, und es gelang ihm den US-Truppen mehr als zwei Wochen lang zu entkommen.

Am 7. Januar kündigte Trump in Truth Social an: "Ich freue mich, bekannt geben zu können, dass die provisorischen Behörden Venezuelas den Vereinigten Staaten von Amerika zwischen 30 und 50 Millionen Barrel hochwertiges, sanktioniertes Öl übergeben werden. Dieses Öl wird zum Marktpreis verkauft und die Einnahmen werden von mir als Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika kontrolliert, um sicherzustellen, dass es zum Wohle der Bürger Venezuelas und der Vereinigten Staaten verwendet wird! Ich habe den Energieminister Chris Wright gebeten, diesen Plan sofort umzusetzen. Das Öl wird mit Tankern transportiert und sofort zu den Entlade-Kais in den Vereinigten Staaten gebracht."

Gleichzeitig haben verschiedene US-Ölkonzerne, Conoco Philips in Höhe von 12 Milliarden Dollar, Exxon Mobil in Höhe von 20 Milliarden Dollar – von Venezuela gefordert, für den Schaden entschädigt zu werden; damals, 2007, enteignete Präsident Hugo Chavez die Vermögenswerte ausländischer Ölgesellschaften, die sich weigerten, ihre Anteile so umzustrukturieren, um die Mehrheitskontrolle an Petroleros de Venezuela (PDVSA), der venezolanischen Nationalölgesellschaft abzutreten. Das bedeutet, dass der kleine Anteil der Öleinnahmen, der "zum Wohle der Bürger Venezuelas" verwendet werden würde, wie Trump erklärt hat, noch kleiner wäre und fast ausschließlich nicht den Bürgern, sondern den venezolanischen Eliten, die die Garanten der US-Interessen sind, zugutekommen würde. Präsident Trump sagte, dass "die provisorische Regierung Venezuelas uns alles gibt, was wir für notwendig halten." Es bleibt abzuwarten, wie die venezolanische Volksbewegung, die an Chávez' Bolivarischer Revolution teilnahm und Präsident Maduro unterstützte, reagieren wird. Das Ziel der Trump-Regierung ist nicht nur sich venezolanisches Öl anzueignen. Das lässt sich aus einem Artikel, vor mehr als acht Jahren [1], über die venezolanische Entscheidung verstehen, den Ölpreis vom Dollar zu trennen – ein Akt, der für Washington heute noch explosiver ist, weil er ein wesentlicher Teil des BRICS-Programms ist. Die Warnung lautet: jeder der sich gegen das Dollar-Imperium wendet, muss damit rechnen, dass er eines Nachts einen Hubschrauber hört und sein Land unter die Kolonialherrschaft der USA gerät. Wer im Vorfeld widerwillig mitmacht und sich Schmierien lässt, wird (wie der Sicherheitschef Maduros) in der Besetzungsaktion umgebracht.

Es reicht, geschätzter Bundesrat!

Drei Steuererhöhungen in drei Monaten sind nicht akzeptabel.

+0.7% MwSt. (AHV)	+0.8% MwSt. (Armee)	+0.2% Lohnabzüge (IV)
-------------------	---------------------	-----------------------



Politik muss bei den Ausgaben ansetzen!

-  Die Schweiz ist ein reiches Land: Der Bund gibt jährlich über 90 Mrd. Steuergelder aus.
-  Die Schweiz ist nicht Deutschland: Nein zu MwSt. von über 10%.
-  Arbeit muss sich lohnen: Wer morgens aufsteht, soll abends etwas davon haben.

OMAS GEGEN FRIEDEN

sponsored by:
RHEINMETALL



In der KW 9 gab es in D mehrere Messerangriffe. In Hagen ist eine 35-jährige Frau und Mutter von fünf Kindern Opfer eines tödlichen Messerangriffs geworden. Nach bisherigen Ermittlungsangaben wurde sie durch einen Syrer mit ca. 15 Messerstichen umgebracht. Und der Abdulla bin Jans lügt uns den Migrantenrückgang vor und will noch mehr Gesindel importieren.

Wer ein neues Samsung A56 kauft, ist notiert und wird beeinflusst. Wegen der angeblichen 5G-Anforderung der Swisscom. Als ob es jemals eine flächendeckende 5G Versorgung geben würde. Es geht darum, für die 5G Abdeckung zu kassieren, ob es dann funktioniert, ist zweitrangig. Von der gesundheitlichen Beeinflussung ganz zu schweigen. Nach dem Kauf werden Sie von Samsung «eingeladen» (wie könnte es anders lauten!) **«Gemeinsam die Welt zu verändern»**. Weil das eine Handvoll Abzocker ohne jede Entscheidungsgewalt 2015 an der UN Generalversammlung beschlossen haben!!! Die **«drastischen Veränderungen»** werden heruntergeleiert, bis es alle Käufer glauben. Dieses Hirngespinnst wurde grösster Wahrscheinlichkeit in den WEF – Gremien und deren hörigen

Konzernen ausgearbeitet. Die Auswirkungen sind schon da: Reduktion des Fleischkonsums, gezieltes Vernichten von Tausenden Nutztieren in Frankreich und in den Niederlanden, Vegan-Schwachsinn, bargeldloses Bezahlen zur Bürgerkontrolle, Klima-Wahnsinn, und alle machen bücklings mit. Siehe Migros, Coop, Lidl usw. Alles WEF-Gnössige! Siehe UBS oder der Vermögensvernichter André Hoffmann. Im Sold von Black Rock und/oder Larry Fink. **Wann wird das WEF aus der Schweiz ausgewiesen?** Wann werden unsere UNO-Vertreter, die gar keine solchen Entscheidungs-Kompetenzen haben, zurückgerufen? Wann kommt der UNO-Austritt zur Existenzsicherung? Anhand des **Schicksals von Col. Baud** kann jedermann sehen, wie die Totalkontrolle funktioniert und Existenzen vernichtet werden.

https://www.samsung.com/ch/apps/samsung-global-goals/?content_type=image&creative=globalgoals&segment=Samsung-newsletter-CRM-news1-general&cid=ch_ow_email_m-ac-e_all_cr_2833000-w05-20260130-seas-de-ch-em-pl-cross-awa-thanksabillion-em1_image_globalgoals_SEAS-de-CH-Thanksabillion-EM1+Samsung-newsletter-

Das EU-Zensur-System: Die EU unterdrückt die freie Rede weltweit!

Dieser Untergangs-Organisation darf auf keinen Fall in irgendeiner Form beigetreten werden. Die EU hat Zensurschergen «en masse» angestellt. Vorab werden Regierungen und deren Verwaltungen vor die Zensurwalze gespannt, gefolgt von den staatlich gemästeten oder am EU Subventionstrog zugreifenden NGO's. Von Demokratie kann schon längstens keine Rede mehr sein. Die demokratischen Grundprinzipien, wie recht auf Versammlung, Redefreiheit, Meinungsfreiheit sind von den **Schutzpatronen** der Asyl's, den Big Five oder gar Verbrechersyndikaten der EU in Abschaffung.

- Wer eine Meinung kundtut, die den rot-grünen Rückschritts-Heulern nicht in den Kram passt wird vom Verfassungsschutz beobachtet. In allen Ländern der EU. Das Werkzeug zur Kontrolle der kritischen Bürger heisst «digital act». Man beachte die Planungen des VBS zur Überwachung bzw. Ausspionierung kritischer Bürger
- Missbräuchliche Fütterung und Engagement von NGO unter einem heuchlerischen ja meistens verlogenen Deckmantel mit Staatsgeldern für «Umfragen», für «Kontrollen», für Desinformation, für das Anzetteln von Zwist und Unruhen.
- Einsatz von NGO als nützliche Idioten zur Wahlmanipulation. Dazu zählen als Beispiel die «Öko-Kompostanten» Oma's gegen rechts
- Missbrauch der Kanzel zum Aufruf für den Krieg usw.

Unter dem Deckmantel der Freiheit werden Wahlen manipuliert. Selbstverständlich muss im Westen immer der Russe der Urheber sein.

Beispiel Rumänien und die Wahlkampfmanipulation im Auftrag der EU: Am **22. November 2024** (Wahlabend): **Călin Georgescu, unabhängiger Kandidat**, gewinnt überraschend die erste Runde der rumänischen Präsidentschaftswahl mit 22,94% der Stimmen. Er schlägt die übrigen etablierten Kandidaten. Georgescu war in Umfragen bei 5-9% gewesen. Sein Sieg ist eine massive Überraschung. Călin Georgescu, 62 Jahre alt, ehemaliger hoher Beamter im rumänischen Umweltministerium und bei den Vereinten Nationen. **Seine Positionen:**

- NATO-kritisch – fordert Beendigung westlicher Militärhilfe für Ukraine
- EU-skeptisch – **kritisiert Brüsseler Bevormundung**
- Souveränist – „Romania first“-Rhetorik
- Konservativ – traditionelle Familienwerte, christliche Identität
- Anti-Establishment – attackiert korrupte Elite

Seine Kampagne lief fast ausschließlich über TikTok. Er gab kein Geld für klassische Medien aus. Seine TikTok-Videos erreichten Millionen Views – organisch, viral, authentisch. Für das rumänische Establishment – tief verankert in EU-Strukturen, NATO-abhängig, extrem pro-westlich – **war dies eine Katastrophe.**

26. November 2024 – Die Behauptung:

Der Rumänische Geheimdienst die Bühne und präsentiert der Öffentlichkeit dramatische Vorwürfe (alles Lügengeschinnste):

- 25.000 koordinierte TikTok-Accounts hätten für Georgescu geworben
- Russische Akteure steckten dahinter
- Staatliche Cyberoperation zur Wahlmanipulation
- Georgescu sei ein „Kremlin asset“
- Behauptungen über „koordinierte Kampagnen“

- Analysen von TikTok-Hashtags
- Screenshots von Pro-Georgescu-Posts
- Keine einzige konkrete IP-Adresse
- Keine Zahlungsströme
- Keine direkten Beweise für russische Beteiligung

Trotzdem: **Die Medien sprangen darauf an.** Schlagzeilen: *«Russia manipulated Romania election!» «TikTok weaponized against democracy!»* Damit war der Grundstein gelegt, dass ein der EU missliebiger Kandidat «entfernt» wird.

Am 6. Dez. 2024 annulliert das rumänische Verfassungsgericht einstimmig die gesamte Präsidentschaftswahl. **Begründung:** „Ungleichheit der Chancen zwischen Kandidaten“, „Angriffe auf die Integrität des Wahlprozesses“, Berufung auf die Geheimdienstberichte, **Was das Gericht NICHT tat:**

- Georgescu anhören
- TikTok um Daten bitten
- Eigene Beweise sammeln
- Die Behauptungen prüfen
- Einen konkreten Rechtsverstoß benennen

Das Urteil stützte sich ausschließlich auf die Geheimdienstberichte. Keine unabhängige Überprüfung. Wenn 25.000 koordinierte Accounts existierten – warum wurden sie nicht identifiziert? Warum wurden keine IP-Adressen veröffentlicht? Warum keine Server-Logs? TikTok hat detaillierte Daten über jeden Account: IP-Adressen, Geräte-IDs, Verhaltensprofile, Posting-Muster. Wenn tatsächlich 25.000 koordinierte Accounts existierten, wäre dies in den Daten sofort sichtbar. TikTok sah nichts.

7. und 13. Dez. 2024 : nimmt TikTok Stellung. eine klare, eindeutige Aussage. Keine Beweise. *«TikTok has not found, nor been presented with, any evidence of a coordinated network of 25,000 accounts associated with Mr. Georgescu's campaign.»* Ein Angebot zur Datenanalyse mit den rum. Behörden (Geheimdienst) wird rundweg abgelehnt.

Am 22. Dez. 2024 veröffentlicht die rum. Steuerbehörde die Lüge, dass die Tik Tok Offensiver durch die Russen inszeniert wurde. Alles Lügen von einem besonders geschmierten Haufen!

Am 25. Mai 2025 erfolgt der 2. Wahlgang. Der bisherige Wahlsieger darf per Dekret nicht mehr kandidieren. Ziel erreicht. Der EU-kritische Sieger ist entfernt worden. Auf Geheiss der EU. Interne Dokumente, die dem US-Committee vorliegen, zeigen: **EU-Kommission wusste, dass die «Beweise» schwach waren:** E-Mails zwischen DG-Connect Staff und TikTok zwischen 5.-7. Dezember 2024 zeigen: Die Kommission stellte sehr allgemeine Fragen, erhielt sehr spezifische Antworten (keine Beweise), und stellte dann... keine Folgefragen. Das üble Spiel musste aufrecht erhalten bleiben. Warum? Weil die Kommission nicht wollte, dass TikTok Beweise findet – weil das die Juristische Bewertung: Das US-Committee schreibt auf Seite 87: *«The annulment of a democratic election based on unproven allegations of foreign interference, supported by EU institutions without independent verification, represents a fundamental violation of democratic principles.»* Auf Seite 89: *„This case demonstrates how the DSA enforcement mechanism can be weaponized for political purposes.»* Das sagt genug aus über den korrupten Haufen. Und auf diesem stinkenden Misthaufen sollen wir gegen Bakschisch Platz nehmen? Nein, Danke! Herr NR Michel und all die EU-Turbo's, was sagen Sie dazu?

Wenn die Wüstensöhne den Bab al-Mandab, die Meeresstrasse zwischen dem Roten Meer und dem Golf von Aden, ebenfalls dicht machen, ist der Kollaps der europ. Wirtschaft da.

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 15**